

Am Ende ist's doch gar nicht schwer

Text: Philipp Spitta (1801-1859)

Musik: Johannes Schmidlin (1722-1772)

Mäßig



1. Am En - de ist's doch gar nicht schwer ein sel - ger Mensch zu sein. Man
2. Man ist nicht Herr, man ist nicht Knecht, man ist ein fröh - lich Kind und
3. Man wirkt in stil - ler Tä - tig - keit und han - delt un - ge - sucht, gleich
4. Man sieht nicht sei - ne Ar - beit an als Müh', vor der uns bangt. Der

5



gibt sich ganz dem Her - ren her und hängt an Ihm al - lein.
wird stets sel - ger, wie man recht den Her - ren lieb ge - winnt.
wie ein Baum zu sei - ner Zeit von selbst bringt Blüt' und Frucht.
Herr hat stets in uns ge - tan, was Er zu tun ver - langt.

5. Man fügt sich freudig immerfort
in alles, was Er fügt,
ist allezeit, an jedem Ort,
wo man Ihn hat, vergnügt.

6. So selig ist ein gläub'ger Christ,
so reich und sorgenleer;
und wenn man so nicht selig ist,
so wird man's nimmermehr.